

**Fachprüfungsordnung (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen
Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
für Studierende der Betriebswirtschaftslehre
mit den Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Science (M.Sc.)
(Fachprüfungsordnung Betriebswirtschaftslehre)**

Vom 29. November 2007

Veröffentlichung vom 24. April 2008 (NBI MWV Schl.-H. S.96), geändert durch Satzung vom 13. Februar 2009, Veröffentlichung vom 13. März 2009 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 12), geändert durch Satzung vom 14. Mai 2010, Veröffentlichung vom 16. Juni 2010 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 37) , geändert durch Satzung vom 23. Juli 2010, Veröffentlichung vom 11. Oktober 2010 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 62), geändert durch Satzung vom 10. Februar 2011, Veröffentlichung vom 31. März 2011 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 43), geändert durch Satzung vom 11. Mai 2012, Veröffentlichung vom 8. Juni 2012 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 32)

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 04. Juli 2007 die folgende Satzung erlassen:

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienjahr
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 5 Wiederholung von Modulprüfungen
- § 6 Bachelor- und Masterarbeit
- § 7 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

II. Prüfungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang

- § 8 Studienziel
- § 9 Studienaufbau
- § 10 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 11 Zweck der Prüfung
- § 12 Akademischer Grad
- § 13 Anrechnung von Prüfungsleistungen
- § 14 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte
- § 15 Bachelorarbeit
- § 16 Bildung der Gesamtnote
- § 17 Zeugnis

III. Besondere Regelungen für den Masterstudiengang

- § 18 Studienziel
- § 19 Studienaufbau
- § 20 Zugang zum Masterstudium
- § 21 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 22 Zweck der Prüfung
- § 23 Akademischer Grad
- § 24 Anrechnung von Prüfungsleistungen
- § 25 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte
- § 26 Projektarbeit
- § 27 Masterarbeit
- § 28 Bildung der Gesamtnote
- § 29 Zeugnis

IV. Schlussbestimmungen

- § 30 Übergangsbestimmungen
- § 31 Inkrafttreten

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (PVO) das Studium des Bachelor- und des Masterstudienganges Betriebswirtschaftslehre.
- (2) Sie gilt für
 1. alle Module, die ausschließlich Bestandteile der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge sind,
 2. alle Module, die Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind,
 3. alle Module, die ausschließlich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs.

§ 2 Studienjahr

- (1) Die Studiengänge dieser Fachprüfungsordnung sind nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel jährlich einmal angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in den Bachelorstudiengang für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Fachsemester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.
- (3) Einschreibungen in den Masterstudiengang sind sowohl für gerade als auch für ungerade Fachsemester zum Winter- und zum Sommersemester möglich.

§ 3 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss kann die Entscheidungen über das endgültige Bestehen einer Bachelor- oder Masterprüfung und über Widersprüche gegen Prüfungsentscheidungen nach Maßgabe der PVO auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen.

§ 4 Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Modulprüfungen können in Form von Klausuren, mündlichen Prüfungen und schriftlichen Hausarbeiten angeboten werden. Vorlesungen werden in der Regel durch Klausuren abgeprüft.
- (2) Der Umfang einer Klausur umfasst mindestens 45 Minuten und höchstens 2 Stunden.
- (3) In Seminaren setzt sich die Note aus der Leistung einer schriftlichen Hausarbeit, eines mündlichen Vortrags und weiterer Leistungen (z. B. Ko-Referat, Diskussionsleistung,

mündliche Beteiligung) zusammen, die vor Semesterbeginn per Aushang bekannt zu geben sind.

- (4) Setzt sich die Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen zusammen, errechnet sich die Modulnote aus den mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
- (5) Die Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung ist spätestens sechs Wochen nach Erbringung der Prüfungsleistungen bekannt zu geben.

§ 5

Wiederholung von Modulprüfungen

- (1) Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden
- (2) Zu jeder Prüfung wird höchstens eine Wiederholungsprüfung angeboten.

§ 6

Bachelor- und Masterarbeit

- (1) Die Bachelor- oder Masterarbeit kann mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers auch in englischer Sprache abgefasst werden.
- (2) Die Bachelor- oder Masterarbeit ist fristgemäß in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 7

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird durch den Fakultätskonvent festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft die oder der Modulverantwortliche, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die oder der Modulverantwortliche die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der oder dem Modulverantwortlichen festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Für die Vergabe der Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Dabei sind diejenigen Studierenden zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Über die Vergabe der übrigen Plätze entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann die oder der Modulverantwortliche auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

II. Prüfungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang

§ 8

Studienziel

Der Abschluss im Bachelorstudiengang ist der erste berufsqualifizierende Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Betriebswirtschaftslehre. Er soll die Absolventinnen und

Absolventen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit in Unternehmen oder im gehobenen Dienst der öffentlichen Verwaltung und zur Teilnahme an wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen befähigen.

§ 9 **Studienaufbau**

Das Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das Studienvolumen umfasst etwa 95 Semesterwochenstunden und 180 Leistungspunkte inklusive 12 Leistungspunkte für die Bachelorarbeit.

§ 10 **Unterrichts- und Prüfungssprache**

Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Deutsch oder Englisch.

§ 11 **Zweck der Prüfung**

Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat

1. ein breites und integriertes Wissen über die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre auf dem Stand der wissenschaftlichen Literatur erworben hat,
2. ein kritisches Verständnis der wichtigsten Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre besitzt,
3. in der Lage ist, das erworbene Wissen zu vertiefen und
4. das Wissen auf die selbständige Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme anwenden kann.

§ 12 **Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) vergeben.

§ 13 **Anrechnung von Prüfungsleistungen**

- (1) Die Anrechnung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die Anrechnungsvorschriften der Prüfungsverfahrensordnung.
- (2) Hat die Fakultät mit einer ausländischen Partnerhochschule ein Doppel-Abschluss-Programm vereinbart, so kann teilnehmenden Studierenden der Partnerhochschule zusätzlich zu dem von diesen verliehenen Grad von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der akademische Grad „Bachelor of Science“ verliehen werden. Voraussetzung dafür ist, dass
 - sie die für den Erwerb des Bachelorgrades an der Partnerhochschule insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studienganges nachgewiesen haben und
 - zusätzlich im Bachelorstudiengang der CAU die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zur Vervollständigung des Studienganges der CAU zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen erforderlich sind, werden aus dem Bachelorstudiengang an der Partnerhochschule angerechnet. Näheres regelt der Kooperationsvertrag.

- (3) Studierende der CAU, die an dem Doppel-Abschluss-Programm teilnehmen, können zusätzlich zu dem Abschlussgrad „Bachelor of Science“ an der CAU von der ausländischen Partnerhochschule einen Bachelorgrad in einem von der Kooperationsvereinbarung erfassten Bachelorstudiengang verliehen bekommen, wenn
- sie die für den Erwerb des Bachelorgrades an der CAU insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studienganges nachgewiesen haben und
 - zusätzlich im Bachelorstudiengang an der Partnerhochschule die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen für den Abschluss des Studienganges an der Partnerhochschule erforderlich sind, werden aus dem Bachelorstudiengang der CAU angerechnet. Näheres regeln der Kooperationsvertrag und die Prüfungsordnung der Partnerhochschule.

§ 14 **Prüfungsbereiche und Leistungspunkte**

- (1) Modulprüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:
1. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre: 24 Leistungspunkte
 2. Technik des betrieblichen Rechnungswesens: 8 Leistungspunkte
 3. Wahlteil Betriebswirtschaftslehre: 21 Leistungspunkte
 4. Volkswirtschaftslehre: 30 Leistungspunkte
 5. Quantitative Grundlagen: 33 Leistungspunkte
 6. Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler: 18 Leistungspunkte
 7. Wahlpflichtfach: 16 Leistungspunkte
 8. Allgemeine Studien: 13 Leistungspunkte
 9. Profilierungsbereich: 5 Leistungspunkte

- (2) Der Wahlteil Betriebswirtschaftslehre gliedert sich in zwei Wahlbereiche:
1. Finanz- und Rechnungswesen
 2. Innovation und Management.

Aus jedem Wahlbereich ist ein Modul zu absolvieren, in dem jeweils 8 Leistungspunkte durch Prüfungsleistungen zu Vorlesungen zu erbringen sind. Zusätzlich ist ein Modul zu absolvieren, in dem 5 Leistungspunkte durch Prüfungsleistungen in Seminaren zu erbringen sind. Näheres findet sich in Anhang 1.

- (3) Über die zulässigen Wahlpflichtfächer entscheidet der Fakultätskonvent. Sie werden durch Aushang bekannt gemacht.
- (4) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage 1 (Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre).

§ 15 **Bachelorarbeit**

- (1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlmodulen mindestens 100 Leistungspunkte erworben hat.
- (2) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit gibt die Kandidatin oder der Kandidat drei unterschiedliche, der Rangfolge nach zu bezeichnende Prüferinnen oder Prüfer an, ohne dass dadurch ein Anspruch begründet wird.

- (3) Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt nach Maßgabe der von der Kandidatin oder dem Kandidaten gemäß Absatz 2 genannten Rangfolge die Prüferinnen oder Prüfer. Ergibt sich daraus eine besondere Belastung einzelner Prüferinnen oder Prüfer, so kann auf deren Antrag für eine im Wesentlichen gleichmäßige Belastung gesorgt werden.
- (4) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf gemeinsamen Vorschlag der Prüferin oder des Prüfers und der Kandidatin oder des Kandidaten nach Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben. Soweit die Themen nicht in der Fakultät vertretenen Wahlpflichtfächern entnommen sind, sollen sie wirtschaftswissenschaftliche Bezüge aufweisen.
- (5) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Vorgaben der PVO darf nicht mehr als vier Wochen betragen.
- (6) Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden.
- (7) Das Verfahren zur Bewertung der Bachelorarbeit darf sechs Wochen nicht überschreiten.
- (8) Der Umfang der Bachelorarbeit soll 40 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

§ 16 **Bildung der Gesamtnote**

- (1) In die Gesamtnote gehen die Note der Bachelorarbeit sowie die Modulnoten der folgenden Module ein:
 - Module des Pflichtbereichs Betriebswirtschaftslehre: General Management, Finance and Accounting, Unternehmensführung sowie Marketing und Methoden;
 - Modul Technik des betrieblichen Rechnungswesens;
 - Module des Wahlbereichs Betriebswirtschaftslehre: Finanz- und Rechnungswesen, Innovation und Management und das Seminarmodul;
 - Module des Bereichs Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler: Privatrecht, Einführung in das Öffentliche Recht sowie Wirtschaftsverwaltungsrecht;
 - Module des Pflichtbereichs Volkswirtschaftslehre: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Grundzüge der mikroökonomischen Theorie sowie Grundzüge der makroökonomischen Theorie;
 - Module zu den Quantitativen Grundlagen: Mathematik I, Mathematik II, Methodenlehre der Statistik I, Methodenlehre der Statistik II sowie Einführung in die Ökonometrie;
 - Module des jeweiligen Wahlpflichtfaches;
 - Module der Allgemeinen Studien: Managementtechniken und nach Wahl eines der Module Projektmanagement oder Unternehmensethik.
- (2) Für die Berechnung der Gesamtnote werden die Modulnoten und die Note für die Bachelorarbeit mit den in Anlage 1 zugeordneten Leistungspunkten gewichtet. Abweichend von Satz 1 werden die Noten der Module
 1. General Management
 2. Technik des betrieblichen Rechnungswesens
 3. Einführung in die Volkswirtschaftslehre
 4. Mathematik Inur mit der Hälfte der zugeordneten Leistungspunkte gewichtet.

- (3) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat aus einem Angebot von mehreren Wahlpflichtveranstaltungen oder mehreren Wahlpflichtmodulen mehr als die nach dem Studienplan erforderliche Anzahl absolviert, sind für die Bildung der Gesamtnote die Noten der zuerst bestandenen Prüfungen maßgeblich.

§ 17 **Zeugnis**

Hat die Kandidatin oder der Kandidat die Bachelorprüfung bestanden, so erhält sie oder er spätestens vier Wochen nach der Festlegung der Gesamtnote ein Zeugnis nach den Vorgaben der PVO.

III. Besondere Regelungen für den Masterstudiengang

§ 18 **Studienziel**

Der Abschluss im Masterstudiengang ist ein weiterer berufsqualifizierender Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Betriebswirtschaftslehre. Er soll die Absolventinnen und Absolventen zur Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in Unternehmen oder im höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung, zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sowie zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigen.

§ 19 **Studienaufbau**

Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern. Das Studienvolumen umfasst etwa 35 Semesterwochenstunden und 120 Leistungspunkte inklusive 12 Leistungspunkte für die Projektarbeit und 30 Leistungspunkte für die Masterarbeit.

§ 20 **Zugang zum Masterstudium**

- (1) Zum Masterstudium kann zugelassen werden, wer
1. zuvor nach einem betriebswirtschaftlichen oder einem fachlich verwandten Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschule in demselben oder einem verwandten Fach eine Bachelorprüfung mit mindestens 180 Leistungspunkten oder eine vergleichbare Abschlussprüfung bestanden und dabei
 - mindestens 40 Leistungspunkte aus dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre,
 - mindestens 20 Leistungspunkte aus dem Gebiet der Volkswirtschaftslehre und
 - mindestens 20 Leistungspunkte aus dem Gebiet der Quantitativen Grundlagen erworben hat und
 2. im Ranking seines oder ihres Abschlussjahrganges unter den 65 v. H. besten Absolventen ist. Sofern kein Ranking vorliegt, wird der Zugang gewährt, wenn nach dem European Credit Transfer System mindestens die ECTS Note C im Hochschulabschluss erreicht worden ist. Liegen kein Ranking und keine ECTS-Note vor, kann zugelassen werden, wenn das Studium mit mindestens der Note 2,5 abgeschlossen worden ist.

- (2) Bewerberinnen oder Bewerber, die zuvor nach einem mindestens dreijährigen Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschule in einem anderen Fach eine Bachelorprüfung mit mindestens 180 Leistungspunkten bestanden haben, können zum Masterstudium zugelassen werden, wenn sie
1. die wesentlichen Kenntnisse besitzen, die denen eines betriebswirtschaftlichen Bachelorabschlusses entsprechen und
 2. im Ranking seines oder ihres Abschlussjahrganges unter den 65 v. H. besten Absolventen sind. Sofern kein Ranking vorliegt, wird der Zugang gewährt, wenn nach dem European Credit Transfer System mindestens die ECTS Note C im Hochschulabschluss erreicht worden ist. Liegen kein Ranking und keine ECTS-Note vor, kann zugelassen werden, wenn das Studium mit mindestens der Note 2,5 abgeschlossen worden ist.
- Über das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen nach Nummer 1 sowie evtl. Auflagen wie das Nachholen bestimmter Prüfungen entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

§ 21

Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Deutsch oder Englisch.

§ 22

Zweck der Prüfung

Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat

1. die grundlegenden Konzepte und Methoden der Betriebswirtschaftslehre erläutern und interpretieren kann,
2. ein breites, detailliertes und kritisches Wissen auf dem neuesten Stand in mehreren Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre erworben hat,
3. in der Lage ist, sich neues Wissen und Können selbständig anzueignen,
4. die wichtigen Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre bewerten kann,
5. das Wissen auf die selbständige Lösung komplexer, multidisziplinärer Situationen anwenden kann und
6. fähig ist, eigene Ideen zu entwickeln und anzuwenden.

§ 23

Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Grad des Master of Science (M.Sc.) vergeben.

§ 24

Anrechnung von Prüfungsleistungen

- (1) Die Anrechnung der Masterarbeit ist ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die Anrechnungsvorschriften der Prüfungsverfahrensordnung.

- (2) Hat die Fakultät mit einer ausländischen Partnerhochschule ein Doppel- Abschluss- Programm vereinbart, so kann teilnehmenden Studierenden der Partnerhochschule der akademische Grad „Master of Science“ verliehen werden. Voraussetzung dafür ist, dass
- sie die für den Erwerb des Mastergrades an der Partnerhochschule insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studienganges nachgewiesen haben und
 - zusätzlich im Masterstudiengang der CAU die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zur Vervollständigung des Studienganges der CAU zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen erforderlich sind, werden aus dem Masterstudiengang an der Partnerhochschule angerechnet. Näheres regelt der Kooperationsvertrag.

- (3) Studierende der CAU, die an dem Doppel-Abschluss-Programm teilnehmen, können zusätzlich zu dem Abschlussgrad „Master of Science“ an der CAU von der ausländischen Partnerhochschule einen Mastergrad in einem von der Kooperationsvereinbarung erfassten Masterstudiengang verliehen bekommen, wenn
- sie die für den Erwerb des Mastergrades an der CAU insgesamt erforderlichen Leistungspunkte erbracht und den erfolgreichen Abschluss des Studienganges nachgewiesen haben und
 - zusätzlich im Masterstudiengang an der Partnerhochschule die nach dem Vertrag über den doppelten Abschluss erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erworben haben.

Die Leistungspunkte und Noten, die zusätzlich zu den nach dem Kooperationsvertrag erbrachten Leistungen für den Abschluss des Studienganges an der Partnerhochschule erforderlich sind, werden aus dem Masterstudiengang der CAU angerechnet. Näheres regeln der Kooperationsvertrag und die Prüfungsordnung der Partnerhochschule.

§ 25

Prüfungsbereiche und Leistungspunkte

- (1) Modulprüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:
1. Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre: 22 Leistungspunkte
 2. Spezialisierungsteil Betriebswirtschaftslehre: 42 Leistungspunkte
 3. Wahlpflichtfach: 14 Leistungspunkte
- (2) Im Spezialisierungsteil Betriebswirtschaftslehre sind drei Spezielle Betriebswirtschaftslehren zu wählen, in denen jeweils 14 Leistungspunkte zu erbringen sind. In jeder Speziellen Betriebswirtschaftslehre sind 6 Leistungspunkte in einem Seminar zu der jeweiligen Speziellen Betriebswirtschaftslehre zu erbringen. Näheres ergibt sich aus Anhang 2.
- (3) Über die zulässigen Wahlpflichtfächer entscheidet der Fakultätskonvent. Sie werden durch Aushang bekannt gemacht.
- (4) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage 2 (Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre).

§ 26

Projektarbeit

- (1) Eine Projektarbeit ist eine Hausarbeit, in der ein praxisnahes Problem bearbeitet wird. Sie kann dem Pflichtteil oder dem Spezialisierungsteil Betriebswirtschaftslehre entnommen sein.

- (2) Das Thema der Projektarbeit wird auf Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten durch die Prüferin oder den Prüfer ausgegeben.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Projekt-Arbeit beträgt neun Wochen. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Vorgaben der PVO darf nicht mehr als vier Wochen betragen.
- (4) Die Projektarbeit ist von der Prüferin oder dem Prüfer zu bewerten. Sie wird nicht benotet.
- (5) Die Projektarbeit ist in schriftlicher Ausfertigung bei der Prüferin oder dem Prüfer abzugeben oder in einem Kolloquium zu präsentieren. Die Prüferin oder der Prüfer geben die Form, in der die Projektarbeit zu erbringen ist, rechtzeitig bekannt.

§ 27 **Masterarbeit**

- (1) Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen mindestens 60 Leistungspunkte erworben hat.
- (2) Das Thema der Masterarbeit wird auf gemeinsamen Vorschlag der Prüferin oder des Prüfers und der Kandidatin oder des Kandidaten nach Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Masterarbeit beträgt sechs Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Vorgaben der PVO darf nicht mehr als drei Monate betragen.
- (4) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Monate zurückgegeben werden.
- (5) Das Verfahren zur Bewertung der Masterarbeit darf sechs Wochen nicht überschreiten.
- (6) Der Umfang der Masterarbeit soll 80 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt die Prüfungsausschuss.

§ 28 **Bildung der Gesamtnote**

- (1) In die Gesamtnote gehen die Note der Masterarbeit sowie die Modulnoten der folgenden Module ein:
 - Module des Pflichtteils Betriebswirtschaftslehre,
 - Module der drei gewählten Speziellen Betriebswirtschaftslehren,
 - Module des gewählten Wahlpflichtfachs.
- (2) Für die Berechnung der Gesamtnote werden die Modulnoten und die Note für die Masterarbeit mit den in Anlage 2 (Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre) zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.
- (3) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat aus einem Angebot von mehreren Wahlpflichtveranstaltungen mehr als die nach dem Studienplan erforderliche Anzahl absolviert, sind für die Bildung der Gesamtnote die Noten der zuerst bestandenen Prüfungen maßgeblich.

§ 29
Zeugnis

Hat die Kandidatin oder der Kandidat die Masterprüfung bestanden, so erhält sie oder er spätestens vier Wochen nach der Festlegung der Gesamtnote über die Ergebnisse ein Zeugnis nach den Vorgaben der PVO.

IV. Schlussbestimmungen

§ 30
Übergangsbestimmungen

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Diplom-Studiengang Betriebswirtschaftslehre eingeschrieben sind, können auf Antrag in den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre wechseln. Der Antrag ist schriftlich bei der Anmeldung zur ersten Modulprüfung zu stellen. Im Diplom-Studiengang erbrachte Leistungen werden anerkannt. Fehlversuche, die im Diplom-Studiengang unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten angerechnet.

§ 31
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach Artikel 1 § 52 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Artikel 2 § 1 Abs. 4 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 28. November 2007 erteilt.

Kiel, den 29. November 2007

Der Dekan
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Professor Dr. Helmut Herwartz

Artikel 2 der Änderungssatzung vom 13. Februar 2009

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 30.09.2009 zu stellen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Artikel 2 der Änderungssatzung vom 14. Mai 2010

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 30.09.2010 zu stellen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Anlage 1
Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

	Module	Lehrform	P / WP	Voraus- setzung	PL	SWS	LP	
							Sem	Jahr
1. Semester	General Management	V + Ü/V + Ü	P/P	-	K/K	2/2	3/3	
	Technik des betrieblichen Rechnungswesens	V/V	P/P	-	K/K	2/2	4/4	
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V + Ü	P	-	K	6	10	
	Mathematik I	V + Ü	P	-	K	4	4	
						Σ 18	Σ 28	
2. Semester	Finance and Accounting	V + Ü/V + Ü	P/P	-	K/K	2/2	3/3	
	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	V + Ü	P	-	K	6	10	
	Mathematik II	V + Ü	P	-	K	4	4	
	Methodenlehre der Statistik I	V + Ü	P	-	K	6	10	
						Σ 20	Σ 30	Σ 58
3. Semester	Unternehmensführung	V + Ü/V + Ü	P/P	-	K/K	2/2	3/3	
	Wahlpflichtfach 1*	V	WP	-	K	2	4	
	Methodenlehre der Statistik II	V + Ü	P	-	K	6	10	
	Grundzüge der makroökonomischen Theorie	V + Ü	P	-	K	6	10	
						Σ 18	Σ 30	
4. Semester	Marketing und Methoden	V + Ü/V + Ü	P/P	-	K/K	2/2	3/3	
	WBWL I/1	V	WP	-	K	2	4	
	WBWL II/1	V	WP	-	K	2	4	
	Wahlpflichtfach 2*	V	WP	-	K	2	4	
	Allgemeine Studien 1	PS/PS	P WP/ WP	-	Pr/Pr	2/2	4/4	
	Allgemeine Studien 2	V/S	P/P	-	FS	2	5	
						Σ 16	Σ 31	Σ 61
5. Semester	WBWL I/2	V	WP	-	K	2	4	
	WBWL II/2	V	WP	-	K	2	4	
	Wahlpflichtfach 3*	V	WP	-	K	2	4	
	Einführung in das Öffentliche Recht*	V	P	-	K	3	6	
	Einführung in die Ökonometrie	V + Ü	P	-	K	3	5	
	Privatrecht*	V	P	-	K	4	8	
						Σ 16	Σ 31	
6. Semester	Seminar WBWL	S	WP	WBWL	HA+P	2	5	
	Wahlpflichtfach 4*	V	WP	-	K	2	4	
	Wirtschaftsverwaltungsrecht*	V	P	-	K	2	4	
	Profilierungsbereich*		WP	-		2	5	
	Bachelorarbeit		P	-			12	
					Σ 8	Σ 30	Σ 61	
							Σ 180	

Erläuterungen: P / WP: Status des Moduls: Pflicht / Wahlpflicht, PL: Prüfungsleistung, SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte, K: Klausur, HA: Hausarbeit + Thesenpapier, Pr: Präsentation, FS: Fallstudie, V: Vorlesung, Ü: Übung, S: Seminar, PS: Proseminar, * importierte Module, Pr: Präsentation, WBWL: Wahlbereich Betriebswirtschaftslehre

Anlage 2

Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

	Lehrveranstaltung	Lehrform	P / WP	Voraussetzung	PL	SWS	LP	
							Sem.	Jahr
1. Semester	Führungsteilsysteme	V/V	P/P	-	K/K	1/1	2/2	
	Innovation	V/V	P/P	-	K/K	1/1	2/2	
	SBWL A/1	V	WP	-	K	2	4	
	SBWL B/1	V	WP	-	K	2	4	
	Fallstudienseminar	S	P	-	HA + Pr	2	6	
	Wahlpflichtfach 1*	V	WP	-	K	2	4	
	Wahlpflichtfach 2*	V	WP	-	K	2	4	
						Σ 14	Σ 30	
2. Semester	Finance and Accounting	V/V	P/P	-	K/K	1/1	2/2	
	Marketing und Produktion	V/V	P/P	-	K/K	1/1	2/2	
	SBWL A/2	V	WP	-	K	2	4	
	SBWL B/2	V	WP	-	K	2	4	
	SBWL C/1	V	WP	-	K	2	4	
	Forschungsseminar zur Speziellen BWL A	S	P	-	HA + Pr	2	6	
	Forschungsseminar zur Speziellen BWL B	S	P	-	HA + Pr	2	6	
						Σ 14	Σ 32	Σ 62
3. Semester	SBWL C/2	V	WP	-	K	2	4	
	Forschungsseminar zur Speziellen BWL C	S	P	-	HA + Pr	2	6	
	Projektarbeit		P	-	HA + Pr		12	
	Wahlpflichtfach 3*	S	WP	-	HA + Pr	2	6	
						Σ 6	Σ 28	
4. Semester	Masterarbeit						30	
						Σ	Σ 30	Σ 58
								Σ 120

Erläuterungen: P / WP: Status des Moduls: Pflicht / Wahlpflicht, PL: Prüfungsleistung, SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte, K: Klausur, HA: Hausarbeit und Thesenpapier, V: Vorlesung, Ü: Übung; * importierte Module, Pr: Präsentation, SBWL: Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Anlage 3
Module der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
in Bachelorstudiengängen anderer Fakultäten

1. Module für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Export für den 1F-Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen)

Es sind folgende Module zu absolvieren:

- Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler
- Techniken des betrieblichen Rechnungswesens
- Finance and Accounting
- Marketing und Methoden
- Prozesse des Innovationsmanagements
- Methodenlehre der Statistik I
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre

BWL-INGNAT		Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtigkeit	
General Management I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
General Management II	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-TbREWE		Technik des betrieblichen Rechnungswesens						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			PF	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtigkeit	
Buchführung und Abschluss	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Kosten- und Leistungsrechnung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-FA		Finance and Accounting						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtigkeit	
Finanzwirtschaft I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
Jahresabschluss	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		

BWL-MAME		Marketing und Methoden						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtig	
Marketing I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
Operations Research	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-IUM-PIM		Prozesse des Innovationsmanagements						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester	1 Semester			PF	-	4 / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart		
Prozesse des Innovationsmanagements	Vorlesung	2	4	PF	Klausur	benotet		
VWL-STAT1		Methodenlehre der Statistik 1						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester	1 Semester			PF	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart		
Methodenlehre der Statistik 1	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet		
VWL-EVWL		Einführung in die Volkswirtschaftslehre						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester	1 Semester			PF	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart		
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet		

2. Module für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Export für den IF-Bachelor Wirtschaftsinformatik)

Es sind folgende Module zu absolvieren:

- General Management
- Techniken des betrieblichen Rechnungswesens
- Finance and Accounting
- Marketing und Methoden
- Prozesse des Innovationsmanagements
- Methodenlehre der Statistik I
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre

BWL-GM		General Management						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
General Management I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
General Management II	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-TbREWE		Technik des betrieblichen Rechnungswesens						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			PF	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Buchführung und Abschluss	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Kosten- und Leistungsrechnung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-FA		Finance and Accounting						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Finanzwirtschaft I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
Jahresabschluss	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-MAME		Marketing und Methoden						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Marketing I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
Operations Research	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		

BWL-IUM-PIM		Prozesse des Innovationsmanagements				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
6. Semester	1 Semester			PF	-	4 / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Prozesse des Innovationsmanagements	Vorlesung	2	4	PF	Klausur	benotet
VWL-STAT1		Methodenlehre der Statistik 1				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4. Semester	1 Semester			PF	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Methodenlehre der Statistik 1	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet
VWL-EVWL		Einführung in die Volkswirtschaftslehre				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
5. Semester	1 Semester			PF	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet

3. Module für den Bachelorstudiengang Wirtschaftschemie (Export für den 1F-Bachelor Wirtschaftschemie)

Es sind folgende Module zu absolvieren:

- Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler
- Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- Finance and Accounting
- Marketing und Methoden
- Prozesse des Innovationsmanagements
- Controlling
- Methodenlehre der Statistik I
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre

BWL-INGNAT		Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
General Management I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
General Management II	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-TbREWE-BUFÜ		Buchführung und Abschluss						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1., 3. oder 5. Semester	1 Semester			PF	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart		
Buchführung und Abschluss	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-TbREWE-KOLEI		Kosten- und Leistungsrechnung						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1., 3. oder 5. Semester	1 Semester			PF	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart		
Kosten- und Leistungsrechnung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-FA		Finance and Accounting						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Finanzwirtschaft I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
Jahresabschluss	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		

BWL-MAME								Marketing und Methoden							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung		LP / Workload							
2., 4., oder 6. Semester		1 Semester			WPF	-		6 / 180 Stunden							
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart	Wichtung						
Marketing I		Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur		benotet	Gew. Mittel						
Operations Research		Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur		benotet							
BWL-FIRE-CON								Controlling							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung		LP / Workload							
6. Semester		1 Semester			PF	-		4 / 120 Stunden							
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart							
Controlling		Vorlesung	2	4	PF	Klausur		benotet							
BWL-IUM-PIM								Prozesse des Innovationsmanagements							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung		LP / Workload							
6. Semester		1 Semester			PF	-		4 / 120 Stunden							
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart							
Prozesse des Innovationsmanagements		Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur		benotet							
VWL-STAT1								Methodenlehre der Statistik 1							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung		LP / Workload							
4. Semester		1 Semester			PF	-		10 LP / 300 Stunden							
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart							
Methodenlehre der Statistik 1		Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur		benotet							
VWL-EVWL								Einführung in die Volkswirtschaftslehre							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung		LP / Workload							
3. Semester		1 Semester			PF	-		10 LP / 300 Stunden							
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart							
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur		benotet							

4. Module für den Bachelorstudiengang Informatik mit Anwendungsgebiet BWL (Export für den 1F-Bachelor Informatik)

Es sind folgende Module zu absolvieren:

- General Management sowie
- Zwei der folgenden Module
 - Finance and Accounting
 - Marketing und Methoden
 - Unternehmensführung

BWL-GM		General Management					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
General Management I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel
General Management II	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	
BWL-FA		Finance and Accounting					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Finanzwirtschaft I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel
Jahresabschluss	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	
BWL- MAME		Marketing und Methoden					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtigkeit
Operations Research	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel
Marketing I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	
BWL- UF		Unternehmensführung					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtigkeit
Unternehmensführung und Organisation	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel
Entscheidung	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	

5. Module für den Bachelorstudiengang Mathematik mit Anwendungsgebiet BWL (Export für den 1F-Bachelor Mathematik)

Es sind folgende Module zu absolvieren:

- General Management
- Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- Finance and Accounting
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre

BWL-GM		General Management						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtig	
General Management I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
General Management II	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-TbREWE		Technik des betrieblichen Rechnungswesens						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			PF	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtig	
Buchführung und Abschluss	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Kosten- und Leistungsrechnung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-FA		Finance and Accounting						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. oder 4. Semester	1 Semester			PF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Gewichtung	
Finanzwirtschaft I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel	
Jahresabschluss	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
VWL-EVWL		Einführung in die Volkswirtschaftslehre						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. oder 5. Semester	1 Semester			PF	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart		
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet		

6. Modul für den Bachelorstudiengang Soziologie (Export für den 2F-Bachelor Soziologie)

WSF-soz-G3d		Betriebswirtschaftslehre						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1./2. oder 3./4. Semester		2 Semester			WPF	-	9 / 270 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
General Management I		Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	Gew. Mittel
General Management II		Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	
Unternehmensführung und Organisation	Eine aus zwei Veranstaltungen	Vorlesung und Übung	2	3	Wahlpflicht	Klausur	benoten	
Marketing I (Einführung in das Marketing)		Vorlesung und Übung	2	3	Wahlpflicht	Klausur	benotet	

7. Module für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Es ist eines der folgenden Module zu absolvieren:

- Innovation und Management
- Finanz- und Rechnungswesen

BWL-WPVWL-IUM		Innovation und Management						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
ab 4. Semester		3 Semester			WPF	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Marketing mit interaktiven Medien	Es sind drei Veranstaltungen zu wählen	Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	gew. Mittel
Prozesse des Innovationsmanagements		Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	
Organisationstheorien		Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	
Marketing II (Konsumentenverhalten und Marktforschung)		Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	
BWL-WPVWL-FIRE		Finanz- und Rechnungswesen						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
ab 4. Semester		3 Semester			WPF	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Controlling	Es sind drei Veranstaltungen zu wählen	Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	gew. Mittel
Finanzwirtschaft		Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	
Operations Management		Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	
Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung		Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	
Vertiefung Jahresabschluss		Vorlesung	2	4	Wahl	Klausur	benotet	

Anhang 1: Module im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 28.04.2015

1. Module zum Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre

Aufgrund des Inkrafttretens der Fachprüfungsordnung 2014 werden die Vorlesungen nur noch teilweise angeboten. Das Prüfungsangebot wird bis zum Ende des Sommersemesters sichergestellt. Dazu bitte die aktuellen Aushänge beachten!

BWL-GM		General Management						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
General Management I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
General Management II	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-FA		Finance and Accounting						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Finanzwirtschaft I	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Jahresabschluss	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-UF		Unternehmensführung						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Entscheidung	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Unternehmensführung und Organisation	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-MAME		Marketing und Methoden						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	1 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Operations Research	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Einführung in das Marketing	Vorlesung und Übung	2	3	Pflicht	Klausur	benotet		

2. Modul Technik des betrieblichen Rechnungswesens

BWL-TbREWE		Technik des betrieblichen Rechnungswesens						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. Semester	1 Semester	Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Buchführung und Abschluss	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	gew.	
Kosten- und Leistungsrechnung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	Mittel	

3. Module zum Wahlteil Betriebswirtschaftslehre

Im Wahlteil Betriebswirtschaftslehre sind zwei Module zu erbringen, die den Wahlbereichen „Finanz- und Rechnungswesen“ und „Innovation und Management“ zu entnehmen sind. Weiterhin ist ein Seminar-Modul zu absolvieren.

BWL-FIRE		Finanz- und Rechnungswesen						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
4.-6. Semester	2 Semester	Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
WBWL I/1	Jeweils aus dem Katalog unter a	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
WBWL I/2		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
gew.	Mittel							
BWL-IUM		Innovation und Management						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
4.-6. Semester	2 Semester	Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
WBWL II/1	Jeweils aus dem Katalog unter b	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
WBWL II/2		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
gew.	Mittel							
BWL-WBWL-SEM		Seminar						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
5.-6. Semester	1 Semester	Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Seminar zum Finanz- und Rechnungswesen	Seminar	2	5	WPF	Hausarbeit + Thesenpapier	Es ist ein Seminar zu wählen	benotet	
Seminar zu Innovation und Management	Seminar	2	5	WPF	Hausarbeit + Thesenpapier		benotet	

a) **Veranstaltungen zum Bereich „Finanz- und Rechnungswesen“**

BWL-FIRE		Finanz- und Rechnungswesen					
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Controlling	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	Es sind zwei Vorlesungen zu wählen	
Vertiefung Jahresabschluss (Letztmalig im WS 14/15)	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Management Accounting	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Finanzwirtschaft II	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Produktion und Logistik (Ab SS 15) Nur wenn Operations Management nicht absolviert wurde!	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Rational Decision Making (Neuer Titel)	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Internationale Rechnungslegung	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		

b) **Veranstaltungen zum Bereich „Innovation und Management“**

BWL-IUM		Innovation und Management					
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Konsumentenverhalten	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	Es sind zwei Vorlesungen zu wählen	
Personalführung	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Innovationsmanagement: Prozesse und Methoden	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Risk and Entrepreneurship	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Grundlagen des Technologiemanagements	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		
Grundlagen des Entrepreneurship	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		

4. Module zum Pflichtteil Volkswirtschaftslehre

VWL-EVWL		Einführung in die Volkswirtschaftslehre					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
1. Semester	1 Semester	Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet	
VWL-MIKRO		Grundzüge der mikroökonomischen Theorie					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			
2. Semester	1 Semester	Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Grundzüge der mikroökonomischen Theorie	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet	
VWL-MAKRO		Grundzüge der makroökonomischen Theorie					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload			

3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Grundzüge der makroökonomischen Theorie	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet

5. Module zu den Quantitativen Grundlagen

VWL-MATHE1	Mathematik 1					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Mathematik 1	Vorlesung und Übung	2+2	4	Pflicht	Klausur	benotet
VWL-MATHE2	Mathematik 2					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Mathematik 2	Vorlesung und Übung	2+2	4	Pflicht	Klausur	benotet
VWL-STAT1	Methodenlehre der Statistik 1					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Methodenlehre der Statistik 1	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet
VWL-STAT2	Methodenlehre der Statistik 2					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Methodenlehre der Statistik 2	Vorlesung und Übung	4+2	10	Pflicht	Klausur	benotet
VWL-EIÖK	Einführung in die Ökonometrie					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
5. Semester	1 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Einführung in die Ökonometrie	Vorlesung und Übung	2+1	5	Pflicht	Klausur	benotet

6. Module zur Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler

BWL-JURPR		Privatrecht				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester	1 Semester	Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Privatrecht	Vorlesung	4	8	Pflicht	Klausur	benotet

BWL-JUÖFFR		Einführung in das Öffentliche Recht				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. Semester	1 Semester	Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Öffentliches Recht	Vorlesung	3	6	Pflicht	Klausur	benotet

BWL-JUWVR		Wirtschaftsverwaltungsrecht				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester	1 Semester	Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Wirtschaftsverwaltungsrecht	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet

7. Module zu den Allgemeinen Studien

Es kann gewählt werden zwischen „Economics and Ethics“ (engl.spr.) und „Wirtschaftsethik (deutschspr) und Projektmanagement. Die Module werden im Wechsel im Sommersemester angeboten. Des Weiteren ist das Modul Managementtechniken zu absolvieren.

VWL-MiFi-EcEth	Economics and Ethics				WPF	
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer	
5.-6. Semester	5	benotet	150 Stunden		1 Semester	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	LP	Prüfungsleistung
Economics and Ethics			Vorlesung	2	5	Klausur
Übung zu Economics and Ethics			Übung	1		
VWL-MiFi-EcEth	Wirtschaftsethik				WPF	
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer	
5.-6. Semester	5	benotet	150 Stunden		1 Semester	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	LP	Prüfungsleistung
Wirtschaftsethik			Vorlesung	2	5	Klausur
Übung zu Wirtschaftsethik			Übung	1		
BWL-Projekt	Projektmanagement				WPF	
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer	
5.-6. Semester	5	benotet	150 Stunden		1 Semester	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	LP	Prüfungsleistung
Projektmanagement			Vorlesung	2	5	Klausur
Übung Projektmanagement			Übung	1		

BWL-MATECH		Managementtechniken						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester	1 Semester			Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart	
Unternehmensplanspiel	Proseminar	2	4	WPF	Präsentation + Klausur	Es sind zwei Veranstaltungen zu wählen	benotet	
Verhandlungsmanagement	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		benotet	
Unternehmenspolitik	Vorlesung und Übung	2	4	WPF	Klausur		benotet	
Fallstudien zur Unternehmensführung	Proseminar	2	4	WPF	Klausur		benotet	
Qualitative Marketing-Forschung	Seminar	2	4	WPF	Hausarbeit/Präsentation		benotet	
Business Model & Green Technologies	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur		benotet	

gew. Mittel

8. Module zum Profilierungsbereich

Aus dem folgenden Katalog sind Module im Umfang von insgesamt 5 Leistungspunkten zu absolvieren.

BWL-PROFIL		Profilierungsbereich						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
6. Semester	1 Semester			WPF	-	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart	
Ein Modul aus dem Angebot „Fachergänzung“ der Universität Kiel							unbenotet	

Bitte beachten Sie, dass Sie nur Module aus dem ZfS wählen dürfen. **Die Anerkennung von außerhalb der Uni Kiel absolvierten Leistungen im Rahmen des Praxismoduls ist nicht möglich!**

Vom Institut für Betriebswirtschaftslehre wird das Modul Methodische Grundlagen angeboten:

BWL-MEGRU		Methodische Grundlagen						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3.-6. Semester	1 – 2 Semester			WPF	-	5 / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)		Bewertungsart	
Technik des wissenschaftlichen Arbeitens – Vorbereitung auf Seminar- und Bachelorarbeit	Seminar	1	2,5	WPF	Präsentation	Es sind 2 Veranstaltungen zu wählen.	unbenotet	
Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit LaTeX	Vorlesung und Übung	2	2,5	WPF	Hausarbeit		unbenotet	
Excel für die betriebswirtschaftliche Praxis	Vorlesung und Übung	3	2,5	WPF	Hausarbeit		unbenotet	
Wirtschaftsenglisch für Betriebswirte I	Seminar	2	2,5	WPF	Hausarbeit		unbenotet	
Wirtschaftsenglisch für Betriebswirte II	Seminar	2	2,5	WPF	Hausarbeit		unbenotet	

Des Weiteren kann das Modul „Japanische Wirtschaft“ in den Profilierungsbereich eingebracht werden.

BWL-JapWirt	Japanische Wirtschaft					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP/ Workload
2.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	5/ 150 Stunden
Lehrveranstaltungen	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Japanische Wirtschaft	Vorlesung und Seminar	4	5	WPF	Hausarbeit und Präsentation	unbenotet

9. Wahlpflichtfächer des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre

a) Module des Wahlpflichtfaches Volkswirtschaftslehre

Aus dem folgenden Katalog sind Module im Umfang von insgesamt 16 Leistungspunkten zu absolvieren.

VWL-GEKR-V		Geld und Kredit				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Geld und Kredit	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-NEUMAKRO-V		Neue Makroökonomik				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Neue Makroökonomik	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-WPOL-V		Wettbewerbspolitik				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Wettbewerbspolitik	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-AMÖ-V		Arbeitsmarktökonomik I				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Arbeitsmarktökonomik I	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-RAW-V		Reale Außenwirtschaft				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Reale Außenwirtschaft	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-FISOZ-V		Finanzwissenschaften und Sozialpolitik				
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Finanzwissenschaften und Sozialpolitik	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet

VWL-IWEÖ-V						
Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungsökonomie						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	4 / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungsökonomie	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet
VWL-KONWA-V						
Konjunktur- und Wachstumspolitik						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	4 / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Konjunktur- und Wachstumspolitik	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet
VWL-EMWI-V						
Empirische Wirtschaftsforschung						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	4 / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Empirische Wirtschaftsforschung	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet
VWL-RegioPol-V						
Raumentwicklung und Regionalpolitik						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Raumentwicklung und Regionalpolitik	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-Stabisie-V						
Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-MakroTran-V						
Makroökonomische Transmissionsmechanismen						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Makroökonomische Transmissionsmechanismen	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-Umweltöko-V						
Umweltökonomie						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester			WPF	-	6 / 180 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Umweltökonomie	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet

VWL-Stadtöko-V		Stadtökonomik				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4.-6. Semester	1 Semester	WPF	-	6 / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Stadtökonomik	Vorlesung und Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet
VWL-Armut,Vert-V		Armut, Verteilung und Entwicklung				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4.-6. Semester	1 Semester	WPF	-	4 / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Armut, Verteilung und Entwicklung	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet
VWL-OrgaIntTrad-V		Organizations in International Trade				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4.-6. Semester	1 Semester	WPF	-	4 / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Organizations in International Trade	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet

VWL-MethHandelAna-V		Angewandte Methoden der handelspolitischen Analyse				
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester	WPF	-			4 / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Angewandte Methoden der handelspolitischen Analyse	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet
VWL-VertHandelspol-V		Verteilungswirkung der Handelspolitik				
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester	WPF	-			4 / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Verteilungswirkung der Handelspolitik	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet
VWL-ÖkoEuroIntegr-V		Ökonomik der Europäischen Integration				
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester	WPF	-			4 / 120 Stunden
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Ökonomik der Europäischen Integration	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet

b) Module des Wahlpflichtfaches Informatik

Es sind folgende Module aus dem Programm zu absolvieren, das die Technische Fakultät zur Fachergänzung beiträgt (keine Wahlmöglichkeiten):

NF-Inf-1v		Informatik für Nebenfächler				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3.-5. Semester	1 Semester	Pflicht	-	8 / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Informatik für Nebenfächler	Vorlesung und Übung	6	8	Pflicht	Klausur	benotet
NF-Inf-2		Systematisches Programmieren				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4.-6. Semester	2 Semester	Pflicht	-	8 / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Systematisches Programmieren	Vorlesung	2	8	Pflicht	Mündliche Prüfung	benotet
Programmierpraktikum	Übung	4		Pflicht		

c) Module des Wahlpflichtfaches Soziologie

Es sind die folgenden Module aus dem Lehrprogramm des Faches Soziologie zu absolvieren:

WSF-Soz-G1		Grundlagen der Soziologie					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		Wich- tung	
4.-6. Semester	2 Semester	Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	gew. Mittel
Einführung in die Soziologie	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
Sozialstruktur moderner Gesellschaften	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
WSF-Soz-M1		Grundlagen der Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung					
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		Wich- tung	
4.-6. Semester	2 Semester	Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wich- tung
Einführung in die Methoden und Techniken empirischer Sozialforschung	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung	Vorlesung	2	4	Pflicht			

d) Module des Wahlpflichtfaches Regionalwissenschaft

Zu absolvieren sind

- das Modul „Raumwirtschaft und empirische Regionalforschung“ aus der Volkswirtschaftslehre sowie
- ein Modul aus der Speziellen Geographie oder das Modul „Einführung in die Geographische Informationsverarbeitung.“

VWL-REGIOFOR-V								Raumwirtschaft und empirische Regionalforschung							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload								
4.-6. Semester		2 Semester			Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden								
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung							
Raumentwicklung und Regionalpolitik		Vorlesung und Übung	4	6	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel							
Methoden der empirischen Regionalforschung		Vorlesung und Übung	4	6	Pflicht	Hausaufgaben + Klausur oder mündl. Prüfung	benotet								
MNF-Geogr.-11c								Einführung in die Geographische Informationsverarbeitung							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload								
4.-6. Semester		2 Semester			WPF	-	7 LP / 210 Stunden								
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung							
Einführung GIS*		Vorlesung	2	3,5	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel							
GIS*		Übung	2	3,5	Pflicht	Hausarbeit	benotet								
WPB-RW-2 = MNF-Geogr.-20b								Spezielle Geographie							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload								
4.-6. Semester		2 Semester			WPF	-	4 LP / 120 Stunden								
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung							
Spezielle Geographie		Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet								

* GIS = Geographische Informationssysteme

e) Module des Wahlpflichtfaches Psychologie

Grundmodul: Grundwissen der Psychologie für Studierende des Profils Fachergänzung								
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3.-4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung	Bewertungsart	Wichtung
Grundwissen der Psychologie für Studierende des Profils Fachergänzung I		Vorlesung	2	5	Pflicht	Klausur	benotet	
Grundwissen der Psychologie für Studierende des Profils Fachergänzung II		Vorlesung	2	5	Pflicht			
Vertiefungsmodul: Arbeits- und Organisationspsychologie								
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
5.-6. Semester		2 Semester			Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung	Bewertungsart	Wichtung
Arbeits- und Organisationspsychologie I		Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
Arbeits- und Organisationspsychologie II		Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	

f) **Module des Wahlpflichtfaches Business Chinese**

FE-SP-CHI		Chinesisch I					
Semesterlage	Dauer				Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester				Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden
Lehrveranstaltung	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung	Bewertungsart	
Chinesisch I	Übung	4	5	Pflicht	Klausur	benotet	
FE-SP-CHII		Chinesisch II					
Semesterlage	Dauer				Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester				Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden
Lehrveranstaltung	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung	Bewertungsart	
Chinesisch II	Übung	4	5	Pflicht	Klausur	benotet	
WPF-BUSI-CH		Chinese & Business Chinese					
Semesterlage	Dauer				Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
4.-6. Semester	1 Semester				Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden
Lehrveranstaltung	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung	Bewertungsart	
Chinese & Business Chinese	Übung	4	6	Pflicht	Klausur/ mündl. Prüfung	benotet	

Anhang 2: Module im Masterstudiengang

Stand: 14.06.2016

(nicht Bestandteil der Satzung)

1. Module zu Pflichtteil Betriebswirtschaftslehre

BWL-FTS		Führungsteilsysteme						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Planungssysteme	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Organisationsgestaltung	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-INNO		Innovation						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Strukturen des Innovationsmanagements	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Marktdurchsetzung von Innovationen	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-FIAC		Finance and Accounting						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Applied Corporate Finance	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Theorie der externen Rechnungslegung	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet		
BWL-PROMA		Supply Chain Management und Marketing						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Strategisches Marketing	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet	gew. Mittel	
Supply Chain Management	Vorlesung	1	2	Pflicht	Klausur	benotet		

2. Module zu den Speziellen Betriebswirtschaftslehren

SBWL 1	Controlling				WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Advanced Management Accounting (Ersetzt Controlling-Instrumente)		4	Vorlesung	2	Klausur
Kostenmanagement		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Controlling		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 2	Finanzwirtschaft				WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Finanzierungstheorie		4	Vorlesung	2	Klausur
Investments and Capital Markets (Neuer Titel für Portfolio- und Kapitalmarkttheorie)		4	Vorlesung	2	Klausur
Investitionstheorie		4	Vorlesung	2	Klausur
Bilanzanalyse (Prof. Dr. Blecher)		4	Vorlesung	2	Klausur
Corporate Finance (Prof. Dr. Klos)		4	Vorlesung	2	Klausur
Behavioral Finance (Prof. Dr. Klos)		4	Vorlesung	2	Klausur
Pricing in Derivative Markets (Prof. Dr. Lux)		4	Vorlesung	2	Klausur
Theory of Financial Markets (Prof. Dr. Lux)		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Finanzwirtschaft		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 3	Gründungs- und Innovationsmanagement				WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Entrepreneurship		4	Vorlesung	2	Klausur
Cooperations and Networks		4	Vorlesung	2	Klausur
Social Entrepreneurship (Prof. Dr. Dickel)		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Gründungs- und Innovationsmanagement		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 4	Marketing				WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Marketing-Forschung		4	Vorlesung	2	Klausur
Interkulturelles Marketing		4	Vorlesung	2	Klausur
Marketing Communication (Dr. Schwarz)		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Marketing		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation

SBWL 5		Organisation			WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Empirische Organisationsforschung		4	Vorlesung	2	Klausur
Schlüsselkonzepte der Organisationstheorie		4	Vorlesung	2	Klausur
Internationalization and Organization		4	Vorlesung	2	Klausur
Unternehmensführung		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Organisation		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 6		Rechnungslegung- und Wirtschaftsprüfung			WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Konzernrechnungslegung		4	Vorlesung	2	Klausur
Internationale Rechnungslegung (Bachelorveranstaltung darf nach alter FPO noch im Master eingebracht werden)		4	Vorlesung	2	Klausur
Bilanzanalyse		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 7		Supply Chain Management			WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Green Logistics		4	Vorlesung	2	Klausur
Wertschöpfungsmanagement		4	Vorlesung	2	Klausur
Economics and Management of Global Supply Chains		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Supply Chain Management		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation
SBWL 8		Technologiemanagement			WPF
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload		Dauer
1.-3. Semester	14	benotet	420 Stunden		1-3 Semester
Module		LP	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Strategic Technology Management		4	Vorlesung	2	Klausur
Organizing R&D		4	Vorlesung	2	Klausur
Management von Serviceinnovationen*		4	Vorlesung	2	Klausur
Social Entrepreneurship (Prof. Dr. Dickel)		4	Vorlesung	2	Klausur
Forschungsseminar zur SBWL Technologiemanagement		6	Seminar	2	Hausarbeit + Präsentation

*Wenn Sie die Prüfung zur Vorlesung „Marktdurchsetzung von Innovationen“ (bis einschließlich WS 13/14) gemacht haben, dürfen Sie Management von Serviceinnovationen absolvieren. Wenn Sie die Prüfung aus dem 1. Teil von „Management von Serviceinnovationen“ als Ersatzprüfung zu „Marktdurchsetzung von Innovationen“ absolviert haben, dürfen Sie „Management von Serviceinnovationen“ nicht belegen.

3. Module der Wahlpflichtfächer

a) Module des Wahlpflichtfaches Volkswirtschaftslehre

Es ist ein Modul aus dem Wahlbereich Volkswirtschaftslehre des Masterstudiengangs Economics zu absolvieren. Das Modul ist grundsätzlich wie folgt aufgebaut:

VWL-WEcon-i		Wahlmodul i						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		2 Semester			WPF	-	16 (18) LP / 480 (540) Std.	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
WEcon-i/1	Zu wählen aus jeweiligem Angebot	Vorlesung + Übung	4	6	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
WEcon-i/2		Vorlesung (+ Übung)	2/4	4/6	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs		Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Präsentation	benotet	

Durch entsprechende Wahl der Veranstaltungen WEcon-i/2 (Vorlesung mit Übung) ist es möglich, in einem Wahlmodul bis zu 18 LP zu erbringen. In diesem Fall wird zur Berechnung der Modulnote über die gesamten 18 LP gemittelt, die Wahlpflichtfachnote geht dennoch nur mit 14/120 in die Gesamtnote ein.

Gewählt werden können die folgenden Module:

VWL-WEcon-AppMicr		Applied Microeconomics						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		2 Semester			WPF	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Industrial Organization	Wahl aus Angebot mit insges. mind. 10 LP.	Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
New Institutional Economics		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
Computable Equilibrium Analysis		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	mündl. Prüfung	benotet	
Innovation Economics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Advanced Topics in Microeconomics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Experimental Economics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs		Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Vortrag	benotet	

VWL-WEcon-MacrGro		Macroeconomics & Growth						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		2 Semester			WPF	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS		Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Macroeconomic Dynamics & Optimal Monetary Policy	Wahl aus Angebot mit insges. mind. 10 LP.	Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
Economic Growth		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
International Monetary Policy		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Applied Monetary Economics		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
Advanced Topics in Macroeconomics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs		Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Vortrag	benotet	
VWL-WEcon-FinEc		Theory of Financial Economics						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		2 Semester			WPF	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS		Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
International Financial Markets	Wahl aus Angebot mit insges. mind. 10 LP.	Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
Theory of Financial Markets		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
Pricing in Derivative Markets		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
Foreign Exchange Market – Theory and Empirics		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Advanced Topics in Financial Economics*		Vorlesung (+Übung)	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Applied Econometrics of Foreign Exchange Markets		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs	Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Vortrag	benotet		

VWL-WEcon-IntEc		International Economics						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			WPF	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS		Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Advanced International Trade 1	Wahl aus Angebot mit insges. mind. 10 LP.	Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
Advanced International Trade 2		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
Multinational Enterprises		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
Advanced Topics in International Economics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs		Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Vortrag	benotet	
VWL-WEcon-SpatEc		Spatial Economics						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		2 Semester			WPF	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS		Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Spatial Economics	Wahl aus Angebot mit insges. min. 10 LP.	Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
Spatial Econometrics		Vorlesung	2	4	WPF	Mündl. Prüfung	benotet	
Advanced Topics in Spatial Economics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs		Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Vortrag	benotet	
VWL-WEcon-PubEc		Public Economics						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			WPF	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS		Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Public Economics	Wahl aus Angebot mit insges. mind. 10 LP.	Vorlesung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
Health Economics		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Economics of Risk & Uncertainty		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Advanced Topics in Public Economics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs		Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Vortrag	benotet	

VWL-WEcon-EnvResEc		Environmental & Resource Economics						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			WPF	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Environmental Economics	Wahl aus Angebot mit insges. mind. 10 LP.	Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	gew. Mittel
Resource Economics		Vorlesung + Übung	2+2	6	WPF	Klausur	benotet	
Environmental Valuation		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Theories of Distributive Justice		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Advanced Topics in Environmental & Resource Economics*		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Climate and Energy Policy		Vorlesung	2	4	WPF	Klausur	benotet	
Fortgeschrittenenkurs		Seminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit und Vortrag	benotet	

* Die mit „*“ gekennzeichneten Veranstaltungen finden nur in äußerst unregelmäßigen Abständen statt.

b) Module des Wahlpflichtfaches Econometrics and Statistics

Aufgrund der Umstrukturierungen in den VWL-Master-Studiengängen gibt es Änderungen im Wahlpflichtfach Econometrics and Statistics. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf folgendem Aushang: <http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de/download/aushaenge-uebergang/reform-information-master-economics> und hier: <http://www.wiso-studium.uni-kiel.de/de/download/aushaenge-uebergang/reform-information-master-quantitative-economics>

Pflichtmodul:

VWL-PEcon-EcoI		Econometrics I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Econometrics I		Vorlesung + Übung	5	8	Pflicht	Klausur	benotet	

Aus den folgenden Modulen ist eines auszuwählen.

VWL-PQuEc-Eco2		Econometrics II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			WPF	-	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Econometrics II		Vorlesung + Übung	5	8	PF	Klausur	benotet	
VWL-PQuEc-AdvStat1		Advanced Statistics I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			WPF	-	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Advanced Statistics I		Vorlesung + Übung	5	8	PF	Klausur	benotet	

VWL-PQuEc-AdvStat2		Advanced Statistics II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			WPF	-	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Advanced Statistics II		Vorlesung + Übung	5	8	PF	Klausur	benotet	
VWL-WQuEc-AEM		Applied Empirical Methods						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1-2 Semester			WPF	-	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
AEM-VL 1	Zu wählen aus untenstehendem Katalog	Vorlesung	2	4	WPF	Mündliche Prüfung	benotet	Gew. Mittel
AEM-VL 1		Vorlesung	2	4	WPF	Mündliche Prüfung	benotet	

Die Vorlesungen AEM-VL 1 und AEM-VL 2 können aus dem folgenden Katalog gewählt werden:

- Microeconometrics
- Panel Data Models
- Multivariate Methods
- Labor Econometrics
- Applied Time Series Analysis
- Sequential Methods in Economics and Finance
- A Practical Course in Empirical Economics
- Simulation Based Inference
- Econometrics for Financial Markets
- Statistics for Financial Markets
- Spatial Econometrics

c) Module des Wahlpflichtfaches Informatik

Das folgende Modul ist zu absolvieren:

Inf-IS		Informationssysteme						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			Pflicht	-	8 LP / 240 Std.	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
Informationssysteme		4V + 2Ü	6	8	Pflicht	Klausur	benotet	

Aus den folgenden Modulen ist eines auszuwählen und zu absolvieren:

WInf-eC		E-Commerce						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-3. Semester		1 Semester			WPF	-	8 LP / 240 Std.	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	
E-Commerce		4V + 2Ü	6	8	WPF	Klausur	benotet	

WInf-BetrStan	Betriebliche Standardsoftware					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1.-3. Semester	1 Semester			WPF	-	8 LP / 240 Std.
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Betriebliche Standardsoftware	2V + 3Ü	5	8	WPF	Klausur	benotet
Inf-KomSys	Internet Communications					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload
1.-3. Semester	1 Semester			WPF	-	7 LP / 210 Std.
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Internet Communications	3V + 2Ü	5	7	WPF	Mündliche Prüfung	benotet